

Trends zur Mobilität – inwiefern treffen sie auf den ländlichen Raum zu?

Dr.-Ing. Melanie Herget

Innovationszentrum **innoZ**
für Mobilität und gesellschaftlichen Wandel

© ADAC Motorwelt 3/2014, S. 51

1. Wieso...?
2. Trends im Stadt-Land-Vergleich
3. Fazit

Erfolgsfaktoren für Mobilität auf dem Land
27. 10. 2017 Seddiner See

Abgelegen

Kreis Einsam

30

Zukunftsfähige Mobilität ... in ländlichen Räumen...



1 Wieso ... ?



Herausforderung

x2

Energieverbrauch bis 2050,
Stromverbrauch bis 2030,
(Quelle: IEA 2009)



Ziel

÷2

der CO₂-Emissionen als
Klimaschutzziel bis 2050
(Quelle: IPCC)

Herausforderungen

1. Steigende Klimaschutzauflagen
2. Steigende Kraftstoff- und Rohstoffpreise
3. Demographischer Wandel:
weniger, älter, bunter
4. Kultureller und rechtl. Rahmen
aus „Wirtschaftswachstumszeiten“
 - * Gleichwertigkeit der Lebensbedingungen
 - * Pendlerpauschale
 - * Eigenheimzulage
 - * Dienstwagenprivileg u.V.m.

Strategien

- **Verkehr vermeiden** (avoid)
- **Verkehr verlagern** (shift)
- **Verkehr effizienter gestalten** (improve)

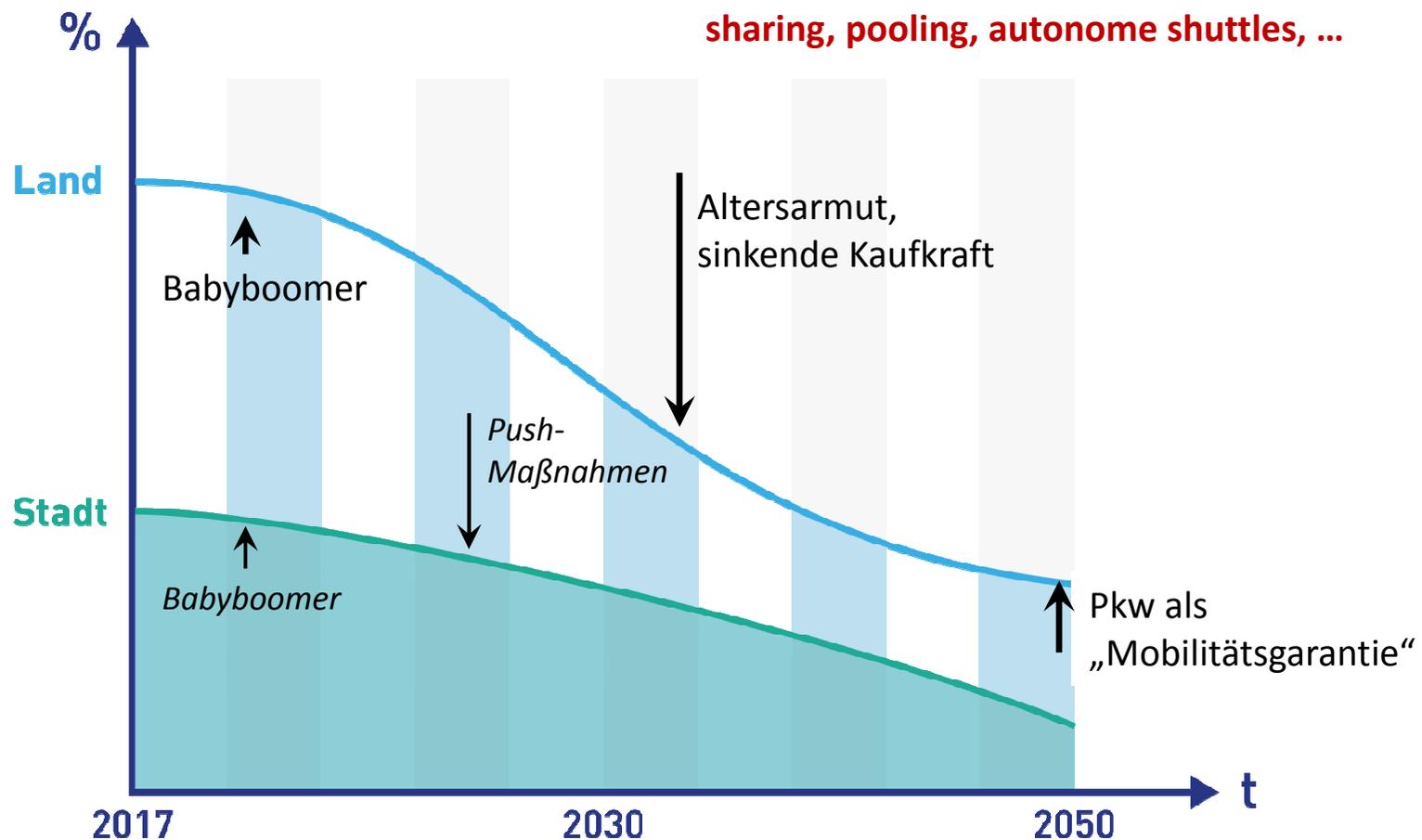
???

2 Trend 1: PKW-Besitz geht zurück

Motorisierungsgrad (in Prozent)
Stadt-Land

- Unterschiede Stadt-Land werden kleiner
- PKW bleibt wichtige Fahrzeuggröße im LR

➤ „Autos veröffentlichen“,
sharing, pooling, autonome shuttles, ...



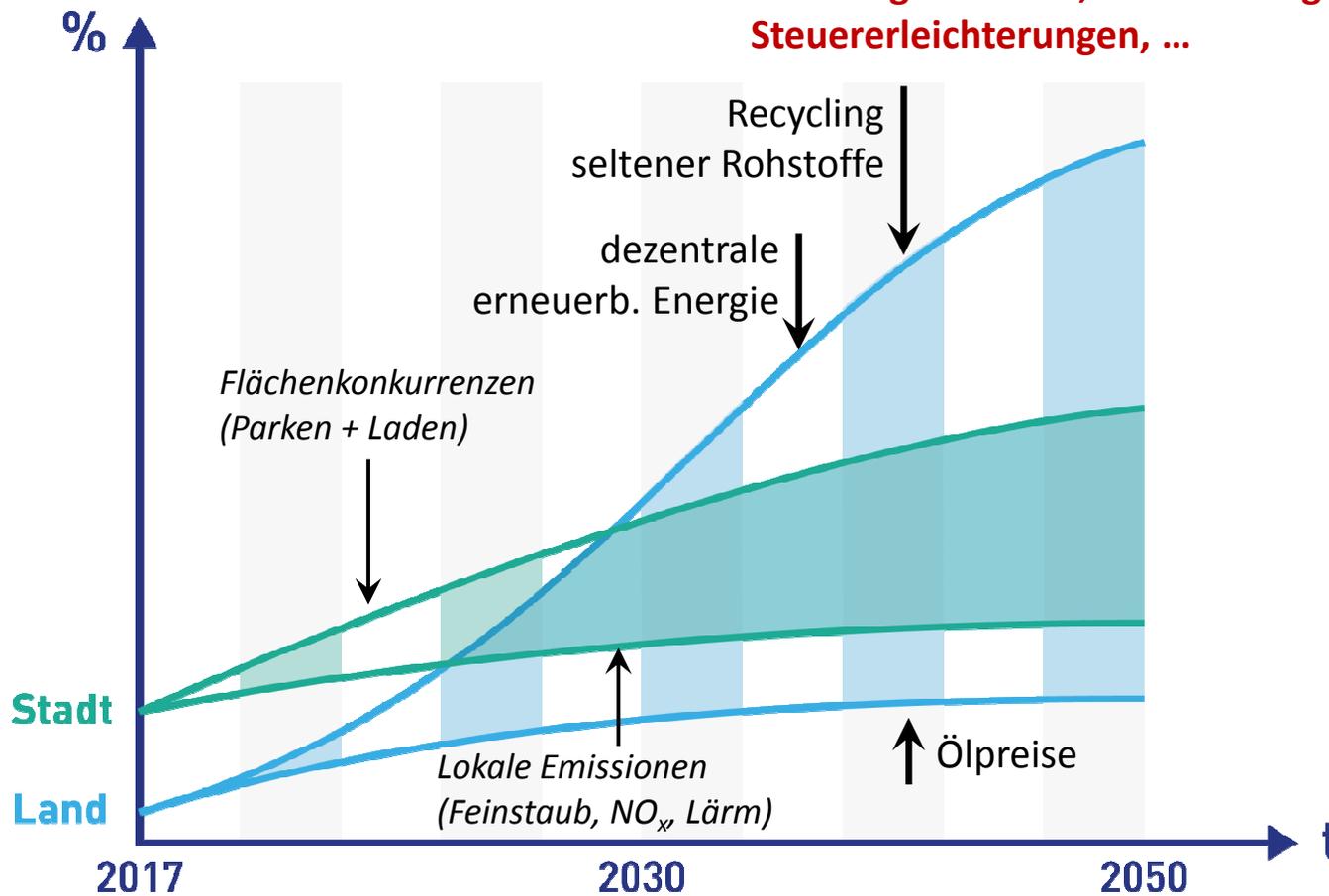
2

Trend 2: Zukünftige Fahrzeuge sind elektromobil

- Große Spannbreiten/ Korridore; stark abh. von polit. Rahmensetzungen
- Stadt: vor allem Flottenfahrzeuge

Anzahl E-Pkw pro 1.000 Einw.
Stadt-Land

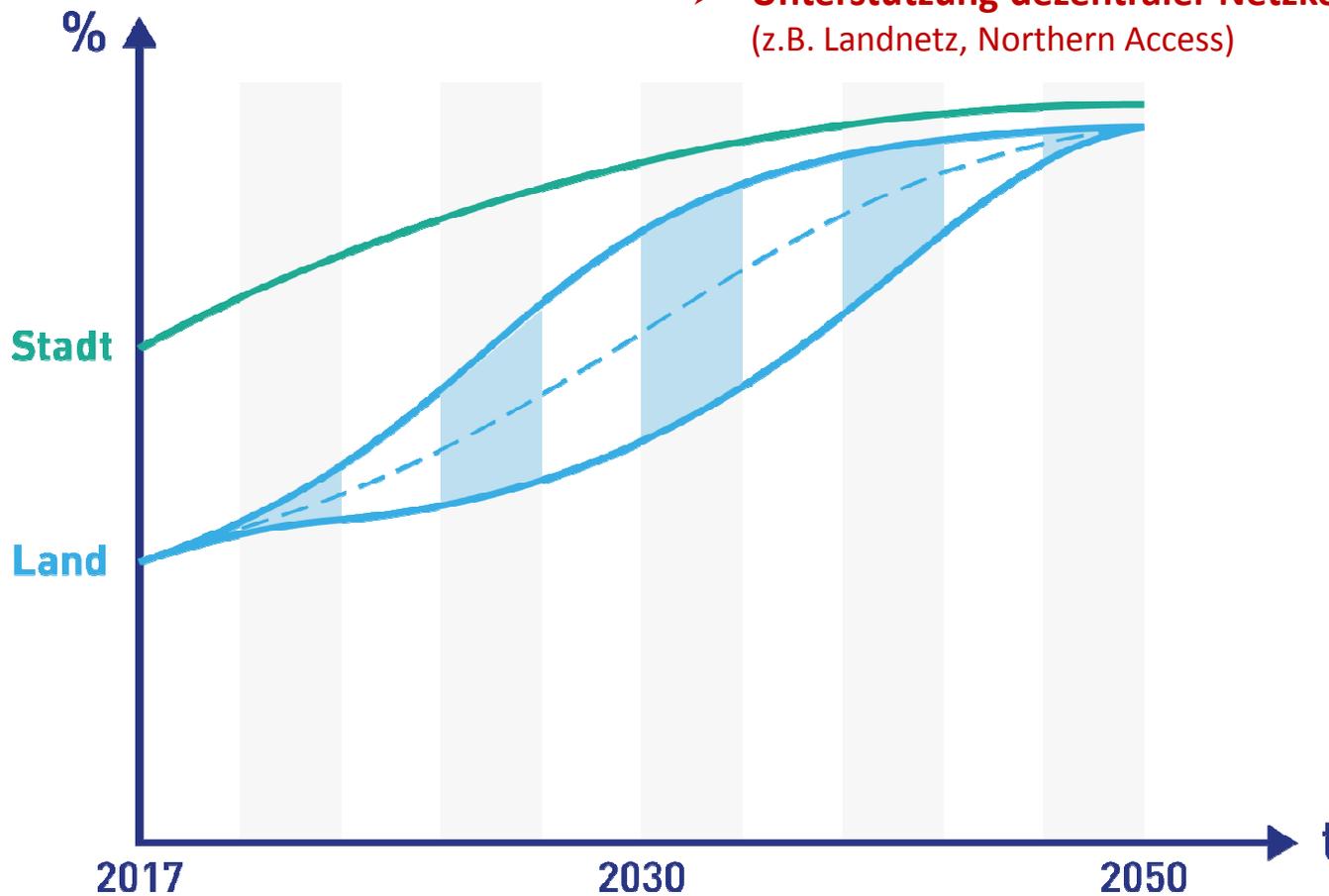
➤ **Lademöglichkeiten, Bevorrechtigungen, Steuererleichterungen, ...**



Digitalisierungsgrad (in Prozent)
Stadt-Land

- stark abh. von politischen Rahmensetzungen
- entscheidet über Ausmaß der Stadt-Land-Disparitäten

➤ **Unterstützung dezentraler Netzkonzepte**
(z.B. Landnetz, Northern Access)



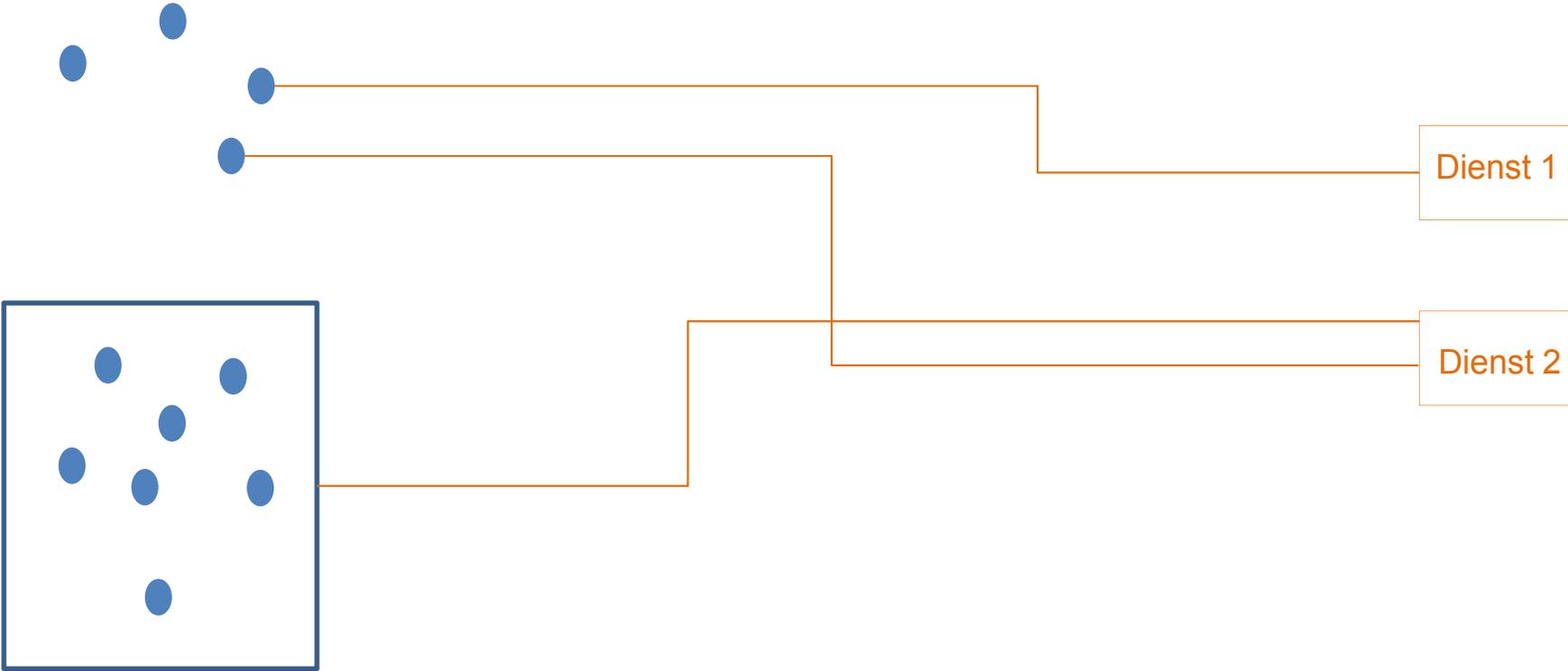
2

Trend 3b: Datenverarbeitung wird offener



Offene Daten

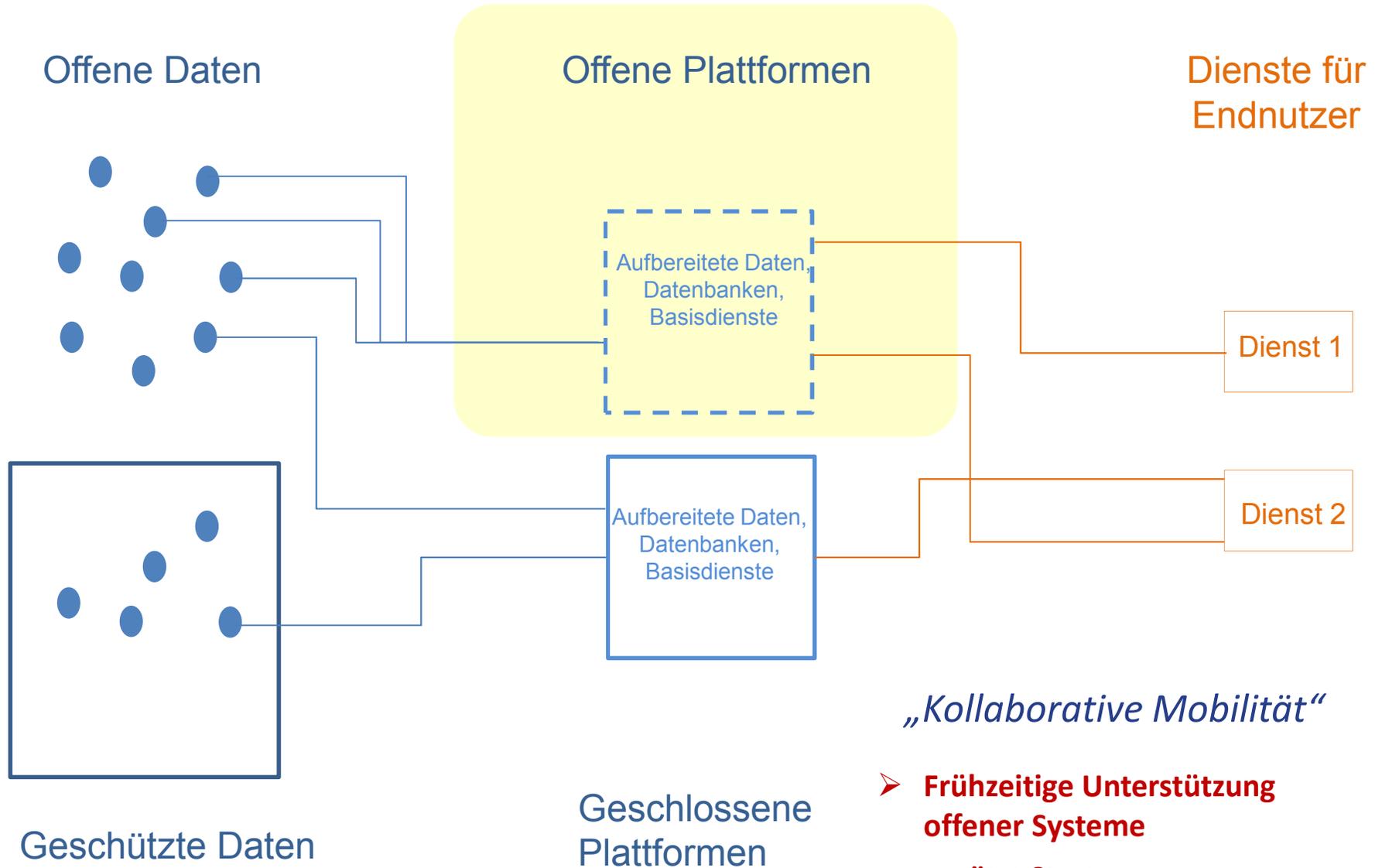
Dienste für
Endnutzer



Geschützte Daten

2

Trend 3b: Datenverarbeitung wird offener



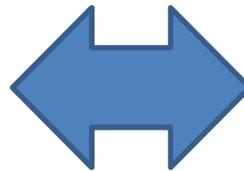
„Kollaborative Mobilität“

- **Frühzeitige Unterstützung offener Systeme**
... nützt Startups + Kommunen

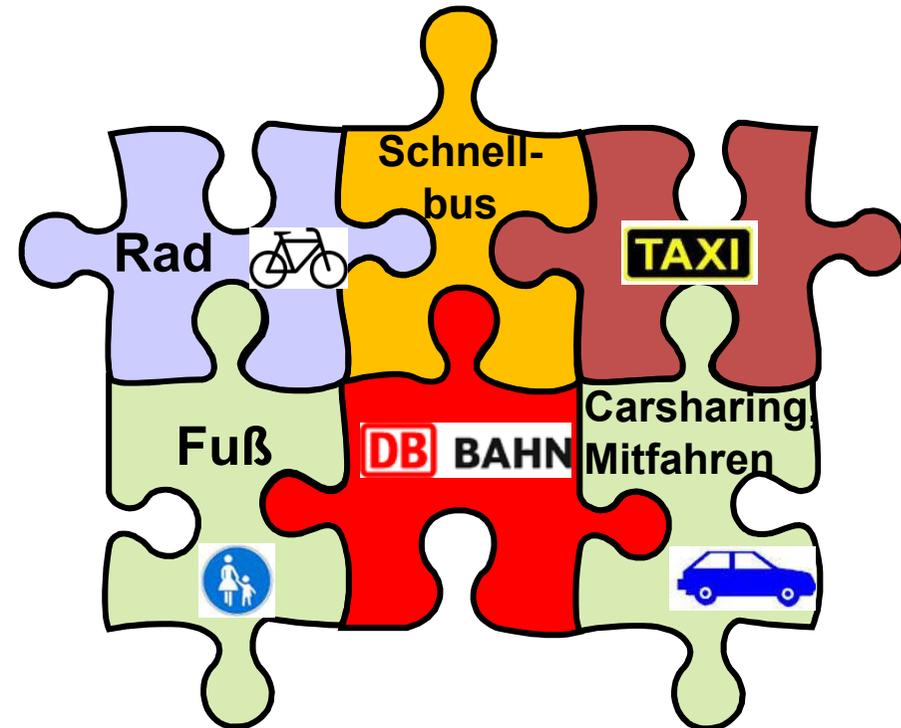
2 Trend 4: Verkehrsverhalten wird multimodaler / variabler.

Universelle Komplettlösung

Konventioneller Privat-Pkw



Sich ergänzende Spezialisten



- Kein Selbstgänger !!!
- Reisezeit ist entscheidend
- benötigt reibungslose Übergänge
- **Magistralisierung** + Zubringer
- **Attraktive Umstiege ins Stadtnetz**
(Takt, gute Sichtbeziehungen, Aufenthaltsqualität)

Stadt



URBAN GARDENING



Land



MULTIFUNKTIONSGEBÄUDE

Nahversorger * Arzt am Mi *
Treffpunkt * Post / Pakete

- entscheidend für Ausmaß der Abwanderung
– neben Arbeitsmarkt
- **Bereits bestehende Gruppen nutzen
als Basis für neue Gemeinschaftsaufgaben**
(z.B. Mitnehmen, Mitbringen)

| Trend | Stadt | Land |
|---|---|--|
| 1. PKW-Besitz geht zurück. | ÖPNV-Optimierung & Radverkehrsförderung | „Autos veröffentlichen“: sharing, pooling, autonome shuttles, ... |
| 2. Zukünftige Fahrzeuge sind elektromobil. | Lademöglichkeiten, Bevorrechtigungen, Steuererleichterungen, ... | |
| 3. Digitalisierung durchdringt alle Lebensbereiche. | freier Markt | Unterstützung dezentraler Netzkonzepte (z.B. Landnetz, Northern Access) |
| 4. Verkehrsverhalten wird multimodaler. | Push: Pkw-Maut, Parkraumbewirtschaftung | Magistralisierung, attraktive Umstiege |
| 5. Neuer Zusammenhalt nach der Individualisierung. | Quartiersidentitäten aufbauen | Bereits bestehende Gruppen nutzen für neue Gemeinschaftsaufgaben (z.B. Mitnehmen, Mitbringen) |

Herausforderungen

1. Steigende Klimaschutzauflagen
2. Steigende Kraftstoff- und Rohstoffpreise
3. Demographischer Wandel:
weniger, älter, bunter
4. Kultureller und rechtl. Rahmen
aus „Wirtschaftswachstumszeiten“
 - * Gleichwertigkeit der Lebensbedingungen
 - * Pendlerpauschale
 - * Eigenheimzulage
 - * Dienstwagenprivileg u.V.m.

Strategien

- **Verkehr vermeiden** (avoid)
z.B. Homeoffice, Multifunktionshäuser
- **Verkehr verlagern** (shift)
z.B. Homeoffice, Multifunktionshäuser
- **Verkehr effizienter gestalten** (improve)

... denn:

Mobilität beginnt im Kopf !



Vielen Dank!



Dr. Melanie Herget

Innovationszentrum für Mobilität
und gesellschaftlichen Wandel GmbH
EUREF-Campus, Geb. 16
10829 Berlin-Schöneberg

Tel. 030-2388 84-104
melanie.herget@innoz.de

► **Zukunftsstudie des InnoZ:**

https://www.innoz.de/sites/default/files/zukunftsfenster_innoz_2017_web_0.pdf